

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Sankt-Johannis-Straße 11
74336 Brackenheim

Kontakt

www.efg-brackenheim.de
info@efg-brackenheim.de
Büro 07135-12011 | Fax 07135-9318611

Gemeindereferent

Andreas Reinhardt | 07135-9318612
pastor@efg-brackenheim.de

Ältester

Manfred Stegmeier | 07135-9318613
aeltester@efg-brackenheim.de

Finanzen

Klaus u. Claudia Rattay | 07135-9318614
finanzen@efg-brackenheim.de

Wohnung

07135-9318615
wohnung@efg-brackenheim.de

Redaktion

Doris von Kostka | 07135-12152
redaktion@efg-brackenheim.de

Webdesign

Simon Engländer
simonenglaender@web.de

Layout | Druck

Alexandra Lenz Media
mail@alenzmedia.de

Bankverbindung

IBAN DE33 6206 3263 0033 8990 10
BIC GENODES 1 VLS

Grafiken / Bilder

Privat | | Pixabay: Open vector cliparts |
Publicdomainpictures-14 | annaliseart
| gold-foil-5890280_1280 | Jill Wellington,
butterfly-1278815_1280 || Anatoli
Uschomirski, EDI e.V || www.gjw.de



Gemeindebrief

**Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde Brackenheim**

Baptisten

So(a) Scriptura

Wie einen, den seine Mutter tröstet, so will ich euch trösten; ja, in Jerusalem sollt ihr getröstet werden!

Jesaja 66,13

Ein Wort für dich

Lukas 22,67

Bist du der Christus, so sage es uns!

Es gibt Fragen, bei denen geht es um alles. Vor dem Hohen Rat war es die alles entscheidende Frage, ob Jesus der Messias, der Christus ist. Lästert er Gott, oder ist er wirklich der von Gott geschickte Retter? Entweder kommt durch Jesus Hoffnung in unsere Welt, oder es täuscht sich jeder, der ihm vertraut.

Die Barmer Theologische Erklärung von 1934 formuliert herausfordernd:

„Jesus Christus ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben.“

Wenn das stimmt, dann ist es allein Jesus, durch den Gott unserem Leben Hoffnung schenkt. Hoffnung, weil Gott uns nicht uns selbst überlässt, sondern uns durch Jesus nahekommt.

Mit nichts lässt er uns allein:

Mit unserer Schuld nicht, mit unserem Glück nicht und mit unseren Sorgen auch nicht. Und am Ende lässt er uns nicht einmal allein, wenn der Tod nach uns greift.

Es ist die alles entscheidende Frage, wer Jesus ist.

Herzliche Grüße,

Klaus Rattay

Unter Auflagen:

Die Bänke haben den benötigten Abstand von 1,50m. Desinfektionsmittel sind vorhanden. Wir bitten um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Familien, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, können zusammen sitzen.

Das gemeinsame Singen wird vorerst ausgesetzt, daher liegen auch keine Liederbücher und Bibeln aus. Eigene Bibeln dürfen jedoch mitgebracht werden. Es gibt einen separaten Ein- und Ausgang. Das Lüften während des Gottesdienstes ist unbedingt erforderlich. Es wird eine Liste der anwesenden Personen geführt.

Da das gemeinsame Singen nicht erlaubt ist, werden Lieder von der CD abgespielt. Die Predigten werden weiterhin mit Bild aufgenommen und auf die Gemeinde-Homepage gestellt.

Freitag 02. April 2021 (Karfreitag)

10.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl

Leitung: A. Reinhardt
Andacht: K. Rattay

Es findet kein Ki-Go statt!

Sonntag 04. April 2021 (Ostern)

10.00 Uhr Oster-Gottesdienst

Leitung: A. Reinhardt
Predigt: A. Reinhardt

Kindergottesdienst
mit
M. Reinhardt



Gebetszeit: 9:40 Uhr
Übertragungsraum für Kleinkinder

Sonntag 11. April 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

Leitung: A. Reinhardt
Predigt: K. Rattay

Kindergottesdienst
mit
C. Rattay

Sonntag 18. April 2021

10.00 Uhr Gottesdienst und Missionsbericht über C. Mittendorf

Leitung: K. Rattay
Predigt: L. Filter

Kindergottesdienst
mit
L. Rattay

Sonntag 25. April 2021

10.00 Uhr Gottesdienst; anschließend Jahres-Gemeindestunde mit Wahl der Diakone

Leitung: S. Wiethaus
Predigt: H. Dörr

Kindergottesdienst
mit
U. Engländer

So(a) des g(x)a

Unsere Gemeindewoche: Regelmäßige Veranstaltungen

Montag (nach Absprache)

17.00 Uhr Teenkreis „Team 13+“

Mittwoch (nach Absprache)

09.30 Uhr SIS - Gebetstreff für Schwestern 14.04. und 28.04.2021

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Reinhardt 07.04. und 21.04.2021

Donnerstag (nach Absprache)

06.00 Uhr Gebetsfrühstück bei Fam. Frank, Rodbachhof 11, Pfaffenhofen wöchentlich
Leitung: L. Filter

14.30 Uhr Bibel-Café 01.04. oder 08.04.2020

Freitag (nach Absprache)

16.30 Uhr Jungschar Wüstenjäger für 6-12-jährige

...innerhalb und außerhalb der Gemeinde

Samstag (nach Absprache)

18.00 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene ab 18.
Infos bei Merlin Steinhausen:
merlin.steinhausen@gmx.de

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 09.04.2021

19.30 Uhr Sitzung der Gemeindeleitung
Geistliches Wort: L. Filter

Dringend gesucht:

Wir suchen dringend Personen, die in das bestehende Reinigungs-Team für die Gemeinderäume mit einsteigen. Momentan sind es vier ehrenamtliche Teams zu je zwei Personen.

Da wir aber ab Mai nicht mehr vollständig sind, wäre es wünschenswert, dass sich Freiwillige melden, die uns unterstützen. Es gäbe aber auch die Möglichkeit, dass ein oder zwei Personen den kompletten Reinigungsdienst gegen Bezahlung übernehmen.

Falls ihr Fragen habt, meldet euch bitte bei Doris von Kostka.

So(a) Side

Das Gemeindejugendwerk hat zwei neue Mitarbeiter:

Referent für Kinder & Jungschar: Lukas Weis



Hallo! Ich heiße Lukas und arbeite seit Oktober 2020 im Gemeindejugendwerk Baden-Württemberg. Die Zeit der Pandemie lässt derzeit wenig Raum für direkte Begegnungen.

Trotzdem hält diese Zeit Chancen bereit! Ich sehe euch Mitarbeitenden von Familien-, Kinder- & Jungschargruppen vor Ort als Ermöglicher, die mit Mut und Zuversicht **Neues wagen**.

Mein Anliegen ist euch als Mitarbeitenden vor Ort zur Seite zu stehen. Euch und eure Kinder zu fördern, zu begleiten und eure Gemeinde überregional zu vernetzen. Neues zu wagen und Möglichkeiten finden, in denen wir Gott **gemeinsam** feiern und kennenlernen!

Kinder und Familie vernetzen und im Glauben starkmachen – Wir gemeinsam!

So, mein Motto. Als Team können wir viel mehr bewirken, als alleine. Ich möchte Euch, als Leitende und Mitarbeitende eurer Kinder- und Jungschargruppen ein Unterstützer und ein Impulsgeber sein. Wie stelle ich mir vor, euch konkret vor Ort zu unterstützen?

Mein Wunsch: Familien, Kinder- und Jungschargruppen zu unterstützen!

Durch kinderorientierte Schulungskonzepte für Kinderstunden- und Jungscharmitarbeitenden und durch unsere GJW-Freizeitangebote für Kinder. Und durch Familiengottesdienste und Familienangebote im Freien, sowie Kinderstundenprojekte!

Gern besuche ich euch auch in eurer Kinder- oder Jungschargruppe vor Ort, um gemeinsam über Gott nachzudenken, ihn zu erleben und zu staunen. Diese Events dienen euch, um die Arbeit mit Kindern und Familien weiterzudenken & zu unterstützen!

Herzlich willkommen Rike und Lukas!



Einen wunderschönen guten Tag!

Ich bin Rike und ich arbeite seit Oktober als Jugendreferentin im GJW und möchte mich dir gerne vorstellen. Ich liebe es, junge Menschen zu fördern und fordern. Und ich finde es genial, dass du deine Zeit und Energie einsetzt, um dasselbe zu tun. Dabei möchte ich dich unterstützen!

Für mündige Jugendliche

Mir ist es ein Anliegen, dass Jugendliche ihren Glauben entwickeln und ihre

Persönlichkeit entfalten können. Sie sollen einen Raum haben, in dem sie ihre Zweifel und Fragen äußern können, darin wertgeschätzt werden und ehrliche Antworten bekommen. Da kommst du ins Spiel, denn du steckst da schon mitten drin! Und ich möchte dich darin unterstützen, mit

Handwerkszeug für große und kleine Herausforderungen der Jugendarbeit und einem **Telefonjoker*** für die ganz heißen theologischen Fragen.

Was möchte ich dir anbieten?

Neben den großen GJW-Freizeiten, wie der Start-Up-Freizeit für den Gemeindeunterricht oder die Teenie-Sommerfreizeit, biete ich **Schulungen** zu verschiedensten Themen an, um ganz konkret deine Fähigkeiten und die deiner Mitarbeitenden zu fördern. Liebend gerne komme ich deine Jugend- oder Teeniegruppe **besuchen** und **gestalte mit dir den Abend**. Und dank Internet & Co. ist das sogar zu Pandemiezeiten möglich!

Du fällst noch etwas Anderes ein, bei dem du Hilfe gebrauchen kannst oder worüber du mal reden möchtest? Wunderbar, **ich freu mich, von dir zu hören!**

Rike Schlüter

*Bitte nicht nach 22 Uhr ;o)

So(us) Christos

Die **Menora** vor der Knesset.

Teil 3: Verbindung zu Gott

Abraham: Prinzip des Glaubens.

„Geh aus deinem Vaterland und aus deines Vaters
Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.
Und ich will dich zum großen Volk machen.“
(Genesis 12,1-2)

Weil Abraham dem Herrn glaubt, geht er und wird zum Stammvater des Volkes Israel, aber auch zum Glaubensvater für alle Völker. Gott, der Ewig-Einzig, beruft Abraham und beginnt mit ihm einen ganz neuen Weg. Abraham bewährt sich vor allem durch seinen Gehorsam gegenüber Gottes Befehl, seinen Sohn Isaak zu opfern auf dem Berg Morija. Traditionell wird dieser gleichgesetzt mit dem Tempelberg in Jerusalem. Hier erhält Abraham seinen Sohn zurück. An anderer Stelle sieht er in erschreckender Weise in einem Traumbild die Knechtschaft seiner Nachkommen voraus (Gen 15,12 ff). Trotzdem glaubt er den Verheißungen des Herrn.



3. Arm v. 3. oben



Beiträge

מנורת הכנסת

Die Tafeln des Gesetzes.

Der Kampf gegen Amalek ist gewonnen. Israel erreicht den Sinai und erhält Gottes Gesetz, die Tora. Sie umfasst alle Lebensbereiche und enthält 613 Gebote und Verbote, gezählt nach jüdischer Tradition. Das Zentrum der Tora bilden die beiden Steintafeln mit den 10 Geboten. Der Künstler hat die Tafeln auf der Menora mit Feuerflammen umrahmt. Ihre Bedeutung ergibt sich aus Exodus 24,17:

„Und die Herrlichkeit
des Herrn war
anzusehen wie ein
verzehrendes Feuer.“



Mittelarm, 2. v. oben

Das Wort des Herrn ist demnach dieser Herrlichkeit entsprungen; was der Apostel Johannes wunderbar bestätigt (Joh 1,1-5). Durch den Propheten Jeremia spricht Gott (Jer 23,29; vgl. auch die Flamme um das Schma' Israel):

„Ist mein Wort nicht wie ein Feuer?“

Wer Gottes Geboten folgt, erkennt Gottes Souveränität an. Dagegen wehrt sich die Welt - und steht hier buchstäblich in Flammen.

Mose im Gebet beim Kampf gegen Amalek.

Exodus 17 berichtet, wie das gerade aus Ägypten ausgezogene Volk plötzlich von den Amalekitern überfallen wird. Mose hebt die Hände zum Himmel, woraufhin Heerführer Josua Stärke gewinnt und zurückschlagen kann. Mose aber ist erschöpft. Aaron und Hur stützen ihm deshalb die Arme, sodass der Sieg am Ende errungen wird. Die zum Himmel erhobenen Arme des Mose sind auch Sinnbild für die Verbindung zum allmächtigen Gott im Gebet. Solange die Verbindung steht, kann der Feind uns nichts anhaben.



Teil 3: Verbindung zu Gott

מנורת הכנסת

Jakob: Prinzip des Kampfes.



Nachts am Jabbok. In der Finsternis kämpft Jakob mit jemandem, der ihm seine Hüfte verrenkt. Dieser Jemand ist auf geheimnisvolle Weise Gott selbst in Gestalt eines Engels. Jakob ringt ihm sprichwörtlich seinen Segen ab und erhält den neuen Namen Israel, denn:

**„du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft
und hast gewonnen.“
(Genesis 32,27+29)**

Der Engel verkörpert Gott im Geist und Gott als Mensch Jesus Christus. Unter seinem Segen steht der Weg des Volkes Israel. Und: Ein „Zweikampf“ setzt größtmögliche Nähe zum Kampfpartner voraus. Wie nah lassen wir Gott an uns heran?



Mittelarm, 1.v.oben

5.Arm v.l., 3.v.oben

**Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf
den ich hoffe.**

Psalm 91,1-2

Mit diesem Vers grüßen wir alle,
die im April Geburtstag haben
und wünschen ihnen

Gottes Segen

für das neue Lebensjahr.

02.04.	Claudia Rattay
07.04.	Nadine König
07.04.	Jürgen von Kostka
09.04.	Ursula Pelger
12.04.	Christa Deeg
14.04.	Manfred Stegmeier
15.04.	Daniel von Kostka
15.04.	Emily Judt
28.04.	Emma Buttkewitz
28.04.	Margot Pröttengeier

Solo grafia

